

Trauttmansdorff für European Award for Ecological Gardening 2021 nominiert

Das Jahresthema „Diversity“ der Gärten von Schloss Trauttmansdorff ist unter die besten eingereichten Projekte gewählt und für den European Award for Ecological Gardening 2021 nominiert worden.

Die europäische Bewegung „Natur im Garten“ setzt sich seit vielen Jahren für ein naturnahes Gärtnern mit ökologischer Gestaltung und Pflege von Privatgärten, öffentlichen Grünflächen, Schul- und Kindergartengärten ein. Ziel ist es ein Bewusstsein für die Bedeutung naturnaher Lebensräume für die heimische Flora und Fauna zu schaffen. Seit 2015 verleiht „Natur im Garten“, vertreten durch das Land Niederösterreich und den Verein „European Garden Association - Natur im Garten International“ und die „Natur im Garten“ GmbH alle zwei Jahre einen Preis zur Anerkennung herausragender ökologischer gärtnerischer Leistungen.

Dieser European Award for Ecological Gardening 2021 prämiert Projekte in drei Kategorien, die das ökologische Gärtnern zur Grundlage haben. Gesucht wurden innovative wie nachhaltige Projekte mit Vorbildcharakter, die naturnah gestaltet sind, ökologisch gepflegt werden, und auch soziale und wirtschaftliche Aspekte einbinden können.

Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff haben sich mit ihrem Jahresthema „Diversity - Die Wichtigkeit biologischer Vielfalt für Mensch, Tier und Pflanze“ in der Kategorie „Förderung von Biodiversität in Gärten und Grünflächen“ beworben. Ziel dieses Projektes "Diversity" ist es, das Thema durch Erlebnis, sanftes Lernen und auf innovative Art und Weise entlang eines Gartenparcours zu vermitteln und die Gäste zu sensibilisieren. Im ganzen Gartenareal verteilt gibt es Informationstafeln, Fotografien und Tipps für den eigenen Garten oder Balkon. Unter anderem wird eine Sammlung von alten Gemüsesorten und insektenfreundlichen Balkonpflanzen gezeigt. Auch Kunstinstallationen zum Thema Biodiversität gibt es zu sehen. Der britische Garden Designer Noel Kingsbury hat ein Staudenbeet in den Gärten gestaltet, das eine kontinuierliche Blüte von Frühling bis Herbst gewährleistet und somit eine wichtige Futterquelle für Insekten darstellt. Eine wichtige Rolle spielt auch das Thema Pflanzenstärkung. Die Gärten verwenden seit 2017 weder konventionelle noch biologische Pflanzenschutzmittel, sondern stärken die Pflanzen und den Boden mit natürlichen Mitteln. Zudem wird eine Studie zu den Blütenbestäuber in den Gärten, sowie eine Vogelerhebung im Rahmen des Projekts vorgestellt.

Die Jury wählt pro Kategorie ein Gewinnerprojekt aus. Die Preisverleihung mit Bekanntgabe der Siegerprojekte findet am 6. Oktober 2021 auf der Insel Mainau in Deutschland statt.

Ausgezeichnet werden ansprechende, inspirierende und ökologisch wertvolle Projekte auf öffentlichen, halböffentlichen oder privaten Grünflächen, unabhängig von ihrer Größe, die einen echten Mehrwert für Mensch und Umwelt darstellen und ein Beitrag zur Erhöhung der Biodiversität sind.

Das Jahresthema „Diversity“ ist noch bis zum 15. November in den Gärten von Schloss Trauttmansdorff zu sehen.

Foto_3: Holzbienenskulptur auf Zistrosenblüte_Alexander Pichler

Foto_7: Kingsbury Garten_Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff

Foto_8: Informationstafel_Karlheinz Sollbauer

Informationen und Kontakt:

Ilaria Marcolini

ilaria.marcolini@provinz.bz.it

Tel. +39 0473 255 608 | Handy +39 3665369198

Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff

St.-Valentin-Str. 51a

I-39012 Meran